

SOLINGEN BUSINESS

Gründer- und Technologiezentrum · Grünewalder Straße 29 - 31 · 42657 Solingen

Landtag Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf

**GRÜNDER- UND TECHNOLOGIEZENTRUM
SOLINGEN GMBH & CO. KG**

Geschäftsführung
Grünewalder Straße 29 - 31
Fon: 0212 2494 - 0
Mobil: 0151 151 845 39

Herr Sven Anders Wagner
sven.wagner@solingen.de

Datum
06.01.2021

A 20 – Social Entrepreneurship-14.01.2021

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE
STELLUNGNAHME
17/3431
A20

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme aus Sicht des Bergischen Startercenter, Standort Solingen zur o.g. Anhörung.

Zu der Anfrage beziehen wir wie folgt Stellung:

Ausgangslage:

Das Startercenter dient als grundlegende Anlaufstelle für alle Gründerinnen und Gründer in NRW. Dabei helfen wir den Gründungswilligen insbesondere in der Frühphase im Aufbau ihrer Idee. Dazu gibt es diverse Angebote, von der Einführungsveranstaltung, was Gründung überhaupt bedeutet, bis hin zu Spezialthemen wie Crowdfunding, etc. Zudem treiben wir in Solingen seit 2016 eine Strategie voran, die unser Startercenter mit modernen Angeboten für Startups erweitert. Mit der Eröffnung des ersten kommunalen Coworking Space und Startup Inkubator in der Region sowie als Initiator des größten Startup Event im Bergischen Land (berg-pitch) sind wir zum wichtigen Bestandteil des regionalen Startup Ökosystem geworden. Dadurch erhalten wir Kontakt zu vielen Startups, beraten diese und kennen deren Anforderungen.

In unserer Beratung behandeln wir grundsätzlich alle Startups gleich, egal aus welchem Bereich oder Branche diese kommen. Unser Anliegen ist es, aus den Ideen tragfähige Geschäftsmodelle

Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
Grünewalder Straße 29 - 31 · 42657 Solingen ·
Geschäftsführer: Frank Balkenhol · Amtsgericht Wuppertal: HRA 23306
Steuer-Nr. 128/5906/4358 · USt-IdNr. DE 280474494 ·
Swift-BIC: SOLSDE33XXX · IBAN: DE16 3425 0000 0000 1898 60
www.solingen-business.de

**phG: Wirtschaftsförderung Solingen
Verwaltungs GmbH**
Grünewalder Straße 29 - 31 · 42657 Solingen
Geschäftsführer: Frank Balkenhol
Amtsgericht Wuppertal: HRB 16169

zu entwickeln. Dabei spielt es im ersten Schritt keine ausschlaggebende Rolle, ob es sich um ein ökonomisch oder ein sozial ausgerichtetes Startup handelt.

Im darauffolgenden Beratungsprozess haben wir durch die Betreuung einiger sozialer Startups festgestellt, dass es Unterschiede gibt. Sei es bei der Finanzierung, den passenden Wettbewerben oder auch der passenden Vernetzungen.

Aktuelle Situation:

Eigenständig fördern wir bereits seit 2017 selber im Rahmen unseres berg-pitches soziale Gründungen aus unserer Region, indem wir Ihnen eine Bühne verschaffen. In den letzten Pitch-Events haben wir jeweils ein soziales Startup (Between the line, Max Camp, Sports for charity, Trixxit) ihre Idee präsentieren lassen. Dieses hat zu einer guten Vernetzung in die Unternehmerschaft und zu Investoren geführt.

In unserer Beratung können wir durch die im Sommer 2020 angebotene Weiterbildung "Social Entrepreneurship" des Referates V B 3 des Ministerium für Wirtschaft, innovation, digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen soziale Startups besser unterstützen. Neben der Vernetzung zu wichtigen Akteuren, wie dem Social Impact Hub, Fase oder dem Send e.V., haben wir neues Wissen/neue Sichtweisen für unsere Beratung erhalten.

So berücksichtigen wir seit der Weiterbildung bei der Erarbeitung des Geschäftsmodells das Sustainable Business Model Canvas, um auch nicht-sozialen Gründungen die Frage nach dem "social Impact" mit auf den Weg zu geben. Somit fördern wir, dass sich auch technische/digitale Startups ohne soziale Ausrichtung damit beschäftigen, welchen sozialen Beitrag sie leisten können.

Auch können wir jetzt sozialen Startups durch die persönlichen Kontakte zum Send e.V, Fase oder dem Impact Hub Ruhr helfen, die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Zudem sind wir seit dem Start der DWNRW Hubs mit dem Digihub Düsseldorf gut vernetzt und haben dort Ansprechpartner*innen, die uns und den von uns betreuten Startups vielfältig weiterhelfen können. Darüber hinaus gibt es über das DWNRW-Programm das „Accelerate NRW“ Netzwerk, welches alle Acceleratoren-Programme, egal mit welcher fachlichen Ausrichtung, miteinander vernetzt. Daher können wir auch dort das Thema Social Entrepreneurship bei Bedarf einbringen.

Eine darüberhinausgehende zusätzliche Hub-Landschaft (Punkt III.Unterpunkt 6), neben den Startercentern, DWNRW-Hubs und Social Impact Hubs, sehen wir als nicht zielführend an. Es sollte

die o.g. Weiterbildung allen Treibern des Startup-Ökosystems bereitgestellt werden und ein NRW-weites Netz an Social-Entrepreneurship-Coaches in den bestehenden Einrichtungen aufgebaut werden. Zudem wäre auch eine Vertiefung der ersten Weiterbildung sehr wichtig, um den Teilnehmern dauerhaft neues Wissen zum Thema Social Entrepreneurship bereit zu stellen. Eine einmalige Schulung reicht bei einem so wichtigen Thema nicht aus.

Die Bereitstellung von Fördermitteln und Programmen (Punkt III. Unterpunkte 3 und 4), für soziale Startups unterstützen wir. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass neben dem „Social Impact“ auch immer der Grad der Innovation berücksichtigt wird. Eine Einbindung in bestehende Programme, wie z.B dem Gründerstipendium, ist sinnvoll, da dort bereits ausgiebige Erfahrungen in der Bewertung der Ideen vorliegen.

Auf die weiteren Punkte können wir keine Stellung beziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Anders Wagner
Prokurist